

«ETAGEN»

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT DER DC BANK UND LOEB

Die DC Bank und LOEB lancieren gemeinsam das Kunstförderprojekt «ETAGEN». Beide Berner Firmen wollen mit diesem Engagement sowohl Kunst und Künstler mit einem Bezug zu Bern fördern als auch im Rahmen von zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr einem breiten Publikum Kunst präsentieren. Die Künstlerinnen und Künstler werden von einer Jury ausgewählt und eingeladen, das neu erbaute Treppenhaus zu bespielen.

Die Künstlerinnen und Künstler werden durch eine Jury nominiert; jedes Jurymitglied kann ein bis zwei mögliche Kandidaten vorschlagen, die in der ersten Hälfte ihrer Karriere stehen und einen Bezug zu Bern haben. Der Jury gehören an: Nicole Loeb (Delegierte des Verwaltungsrates LOEB), Rudolf Brunner (Geschäftsleitungsvorsitzender DC Bank), Jobst Wagner (Präsident Stiftung Kunsthalle Bern, Mitglied des Stiftungsrats des Kunstmuseums Bern, Mitglied des Stiftungsrats Gegenwart), Hans-Rudolf Reust (Präsident Eidgenössische Kunstkommission und Dozent an der Hochschule der Künste Bern), Peter Everts (Verwaltungsratspräsident LOEB und Vorstandsmitglied der Kunsthalle Bern, der Berner Kunstgesellschaft und Mitglied des Stiftungsrats des Gertsch-Museums in Burgdorf), Adrian Scheidegger (Künstler und künstlerischer Berater des Gesamtumbaus Bundeshaus), Manuela Rohrbach (Kunsthistorikerin und Co-Projektleiterin «ETAGEN») und Bernhard Bischoff (Galerist, Präsident des Vereins Berner Galerien und Co-Projektleiter «ETAGEN»). Die Jury hat im Juni 2008 getagt und Urs Zahn und Simone Zaugg ausgewählt und eingeladen, als erste die «ETAGEN» im neu erbauten LOEB-Treppenhaus zu bespielen.

Anders als bei vielen Kunstförderpreisen erhalten die prämierten Kunstschaffenden nicht einen reinen Geldpreis; die beiden Unternehmen DC Bank und LOEB werden aus der Ausstellung einzelne Werke ankaufen. So erwächst den Förderern eine Kunstsammlung, die später dem breiten Publikum zugänglich gemacht werden kann.

URS ZAHN





Die erste Ausstellung wird vom Berner Künstler Urs Zahn bestritten. Er ist ein «Bastler» im besten Sinne des Wortes. Raum und Räumlichkeit sind seine zentralen Anliegen. Da sind beispielsweise begehbare Räume aus Holz, die ein komplexes Raumgefüge vorgeben, in welchem sich die Besucherinnen und Besucher aufhalten können. Diese Konstruktionen bilden meist eine unabdingbare Notwendigkeit für Bilder und Objekte, die in Referenz dazu gehängt bzw. gestellt werden. Zahn beschäftigt sich aber auch intensiv mit speziellen Motiven, die von Pflanzen bis Gartenmobiliar variieren, die er in aufwändigen Papierobjekten erforscht und künstlerisch umsetzt. So wird denn die altbekannte Zimmerpflanze «Monstera Deliciosa» Protagonistin sein in Urs Zahns Accrochage für «ETAGEN»: Wir freuen uns auf «das Monstera Bukett»!

Urs Zahn hat 2006 und 2008 einen Preis bei den Swiss Art Awards (Eidg. Wettbewerb für Kunst) gewonnen.

Die Ausstellung findet im LOEB-Treppenhaus statt und ist immer zu den regulären Warenhausöffnungszeiten zu besichtigen. Simone Zaugg wird im Januar 2009 als nächste Künstlerin die «ETAGEN» bespielen. Geplant sind in Zukunft auch Interventionen im legendären LOEB-Schaufenster.



